

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 40, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911/231-2906

Fax 0911/231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

9.2.07

JLDS
Abschritt
JIB 22-B für GfL
JIP
JHA 08.02.07 + SchilA 03.02.07 + AfS Antrag

Jugendamt	
Eingegangen	
09. FEB. 2007	
25.3.07	

K. Mey ✓
Fasc ✓
siehe auch
grüner
Antrag

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
06. FEB. 2007		
IV	1	3 Zur Stellungnahme
V	2	4 Antwort vor Ab-
SRD	2	5 Antwort zur Unter-
VI	2	6

Nürnberg, 6. Februar 2007
Wild/Arabackyj/m

Jugendhilfeausschuss am 8. Februar 2007
und Schulausschuss am 9. Februar 2007
Situation der Jugendlichen am Nordbahnhof

Referat V #6	
- 6. FEB. 2007	
an:	
	z. w. V.
	Stellungnahme
	z. K.
	Unterstützung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

✓ Kop. z. A.

wir haben bereits in der Vergangenheit auf die jugend-, verkehrs- und stadtplanerische Entwicklung am Nordbahnhof hingewiesen. Wir sehen für die Zukunft akuten Handlungsbedarf und dafür auch die Bereitschaft der Beteiligten. Dafür bedarf es einiger Maßnahmen, die für das Klima des Stadtteils von Bedeutung sind.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden

Dringlichkeitsantrag für die Ziffern 1 bis 3

im Jugendhilfeausschuss am 8. Februar 2007 und im Schulausschuss am 9. Februar 2007, sowie gesondert für den Stadtplanungsausschuss:

1. Ein runder Tisch wird eingerichtet, an dem alle Beteiligten (z.B. Schule, Jugendamt, Polizei, ASD) sowie Vertreter der Stadtratsfraktionen die Situation am Nordbahnhof erörtern und Lösungsvorschläge erarbeiten.
2. Der geplante Bau einer Zweifach-Turnhalle auf dem Bahngelände Nordbahnhof wird in die MIP-Beratungen 2007 aufgenommen.
3. Die Verwaltung legt ein Konzept für ein Kinder- und Jugendhaus am Nordbahnhof vor.
4. Im Stadtplanungsausschuss berichtet die Verwaltung über den aktuellen Stand des Entwicklungsgebiets Nordbahnhof (Steckbrief Nr. 6 des Vertrags mit der DB AG). Da die laufenden Verhandlungen nicht abgeschlossen sind, halten wir eine Behandlung im nichtöffentlichen Teil des Ausschusses für angemessen.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender



fax vorab au
J
16.12.
06.02.